

Unterstützung  
der Ansätze von  
niedrigschwelliger  
Betreuung und  
Pflegeengagement

## Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

Vernetzung    Qualitätssicherung    Transparenz

Vernetzung der Träger  
lokaler Betreuungsangebote  
im Umfeld häuslicher Pflege

Koordinierungs- und  
Unterstützungsfunktionen  
für die Weiterentwicklung  
der Projekte z.B. nach  
§§ 45c und 45d SGB XI

Öffentlichkeitsarbeit und Aufbau  
von Kooperationsstrukturen

Qualitätsentwicklung

Evaluation und Transparenz

bei **SEKIS**

**Bismarckstraße 101  
10625 Berlin  
[www.pflegeunterstuetzung-berlin.de](http://www.pflegeunterstuetzung-berlin.de)**

**Projektkoordination:  
Silke Migala  
Tel: (030) 890 285 36  
[migala@sekis-berlin.de](mailto:migala@sekis-berlin.de)**

**selko**

## Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

Vernetzung    Qualitätssicherung    Transparenz

**Gemeinsam  
für bessere  
Lebensqualität**

**von pflegebedürftigen  
Menschen mit erheb-  
lichem allgemeinen  
Betreuungsbedarf und  
pflegenden Angehörigen**

**zur Stärkung  
niedrigschwelliger  
Betreuungsangebote  
und der Selbsthilfe  
durch Kontaktstellen  
PflegeEngagement im  
Umfeld häuslicher  
Pflege**

## Warum ein Kompetenzzentrum für Pflegeunterstützung?

Im Juli 2008 trat das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz in Kraft, mit dem erklärten Ziel, die Soziale Pflegeversicherung (SGB XI) besser auf die Bedürfnisse von Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf, von Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen auszurichten.

In §§ 45b und c SGB XI geht es um die Anerkennung und Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten für Menschen mit demenzieller oder psychischer Erkrankung oder geistiger Behinderung. Zu den Angeboten zählen z.B. Betreuungsgruppen und Dienste zur stundenweisen Entlastung der Angehörigen. Die Leistungs- und Fördermöglichkeiten wurden hier verbessert. Seit 2003 gibt es solche Angebote in Berlin.

Neu ist der § 45d SGB XI, der die Förderung von Strukturen des freiwilligen Engagements und der Selbsthilfe, die sich die Unterstützung von Pflegebedürftigen, von Personen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben, vorsieht. In Berlin erfolgt dies seit Oktober 2010 über die Kontaktstellen PflegeEngagement.

Das gesamtstädtisch ausgerichtete Kompetenzzentrum begleitet die Weiterentwicklung dieser Strukturen, es will das Miteinander der verschiedenen Dienste zur Pflegeunterstützung anregen und fördern.

Gefördert wird das Kompetenzzentrum seit Oktober 2010 durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, die Landesverbände der Pflegekassen und den Verband der privaten Krankenversicherung e.V. in Berlin.

## Welche Unterstützung kann das Kompetenzzentrum bieten?

Das Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung initiiert und organisiert die Zusammenarbeit innerhalb der Engagementstrukturen im Bereich Pflege.

Zu den Aufgaben gehören

- die Vernetzung von Projekten und Trägern
- Hilfestellung bei der Erarbeitung von Konzepten
- Entwicklung von neuen Ansätzen und Empfehlungen für die Praxis
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Angebote
- Bereitstellung von Arbeitshilfen
- Angebote zur Fortbildung
- Diskussion von Standards und Instrumenten zur Qualitätssicherung
- Erarbeitung von Konzepten zur Dokumentation und Evaluation

Für eine transparente Darstellung der Projekte wird die SEKIS-Datenbank neben einer Verlinkung zu wichtigen Internetseiten (z.B. Hilfelotsen und Pflege-Plattform auf berlin.de) genutzt, um Informationen für Ratsuchende leicht zugänglich zu machen.

## Partner des Kompetenzzentrums

niedrigschwellige Betreuungsangebote

Kontaktstellen PflegeEngagement  
für pflegeflankierendes Ehrenamt und Selbsthilfe

Selbsthilfeorganisationen im Bereich ältere Menschen und Pflege im Wohnumfeld

Selbsthilfekontaktstellen

Stadtteilzentren

Pflegestützpunkte

Besuchsdienste

Freiwilligenagenturen

Seniorenorganisationen

Nachbarschaftinitiativen

Fachstelle für Pflegenden Angehörige

Pflege in Not

Kompetenzzentrum für interkulturelle Öffnung der Altenhilfe

Netzwerke der gerontologischen Versorgung

Kommunale Dienste und Einrichtungen